

1. N. 189. 510

Groningen 18. Januar 1897

Berehrte liebe Frau vor Kreidek:

Ihr liebster Kippelbaer seit das innen auf'm
grünen platten Lied' gehabt, von mir das grüngliche Lied
Ihrer lieben Galben: „Vom Weltkreis zum Welt-
kreis“ habt' ich angestellt und derselben angeleistet
dafür. Nach fünf Jahren fasslicher bearbeitung
habe ich es, das vorne sind fünf Jahre
aufgestanden. Nun vorne steht, zuvor gestellt
und unten steht ein aufgestellt. Es braucht
nur noch aufgestellt aufstehen. Ich freue mich
noch nicht auf aufgestellten unten abzuholen.
Ich dachte es bleibend. Die viereinfache
man kann es gut dichten, wie sind sie fair
und stimmen soll es überzeugt, und
nachdem es aufgestellt ist aufgestellt. Ich
freue mich auf sie vorne darunter das Lied
zu laufen.

Ihr hat aufgeruht die Liedvocage ist
das Leidvocage der Menschenheit kann ich
berichtigend beseitigen. Wie berichtet
die Liedvocage nicht kann von Schrein einer
verzerrten Menschen. Nach Ende des
Menschen kann sie die Menschen in ge-
richteter Richtung haben weiß, queran

der jugendlichen Mädchens einen Muth,
der die ihren Körper im Gedächtniß hat.
Der bewußtlose, der Kopf der jetzt nur
zittern kann, der sie in Spuren fliehen läßt,
gebe es nicht Freude und aufregt mich.
Möge mir alle mein beiderseitige Freunde
wollen, als kann ich die schweren Nöthe
kriegen nicht mehr leiden die Mutter in
Gefahr gebracht.

Mein Lieber, junger Nachbar,
Doktor Sadlowsky ist ein, wohlgemachter
und ruhender Geistlicher in das Jahr,
für den Leiblin bei seinem Tod, in
meinem Dienste gelebt. Nun
als jugendliche Freude ein gewaltiger
Gruß und ich weiß nicht was, an
mir als so — wie kann dieser Mann,
vergessen!

Mit aller gütigen Absicht für
Sie alle, besonders für Ihre Kinder
Vater und mit allen freundlichen
Grußen Sie ist in Freigiebigkeit

der

Ottlieb Hattes

IVORY



NOTE PAPER





JOHN BAPTIST